

# **Jahresbericht 2020**

**über die Bürgerbeteiligung in  
Kressbronn am Bodensee**



**Herausgeber:**

Gemeinde Kressbronn a. B.  
Hauptstraße 19  
88079 Kressbronn a. B.

Stand: Mai 2021

Az.: 021.27

© Gemeinde Kressbronn a. B.

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen sind nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber gestattet. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben und Hinweise im Dokument.

## Inhalt

A. Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. ....	2
I.    Wer kann eine Bürgerbeteiligung anregen? .....	2
II.   Informelle Bürgerbeteiligung .....	2
III.  Formelle Bürgerbeteiligung.....	2
B. Kinder- und Jugendbeteiligung .....	2
C. Das Jahr 2020 .....	3
I.    Themenmesse zu Bebauungsplanverfahren am 09.03.2020.....	3
II.   Bürgerbeteiligung „Bachtobel“ am 10.03.2020 .....	3
III.  Outdoor-Fitnessanlage in der Außensportanlage .....	3
V.    Graffiti Aktion CUBE – Innenraumgestaltung.....	4
VI.   Workshop Graffiti – Außenwand CUBE am 26.09.2020 .....	4
VII.  Umsetzung der Ergebnisse der Gemeindedetektive Nonnenbachschule .....	4
VIII. Information der Bevölkerung über die Corona-Situation.....	5
IX.   Vorbereitung der neuen Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. ....	5
D. Fazit .....	5

## **A. Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B.**

Seit dem Jahr 2018 gibt es in der Verwaltung der Gemeinde Kressbronn a. B. eine Stelle für Kommunikation und Bürgerbeteiligung, welche die Bürgerbeteiligung der Gemeinde koordiniert und organisiert. Durch das Konzept zur Bürgerbeteiligung wird den Einwohnerinnen und Einwohnern, der Politik und der Verwaltung ein verbindlicher Rahmen für Bürgerbeteiligung gegeben und somit eine lebendige Beteiligungskultur in Kressbronn a. B. sichergestellt. Bürgerbeteiligung gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Information, Mitwirkung und Mitgestaltung an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen. Bürgerbeteiligung ergänzt und stärkt die repräsentative Demokratie auf kommunaler Ebene, gemeinsam entwickelte Projekte finden größeren Rückhalt in der Bevölkerung. Insbesondere der Information kommt hierbei eine besondere und wichtige Rolle zu. Der Gemeinde Kressbronn a. B. ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die Arbeit sowohl in der Verwaltung als auch im Gemeinderat zu informieren. Denn nur gut informierte Bürgerinnen und Bürger können Entscheidungen treffen und sich einbringen.

### **I. Wer kann eine Bürgerbeteiligung anregen?**

Eine Bürgerbeteiligung kann grundsätzlich zu allen Themen, die kommunale Handlungsfelder betreffen, durch den Gemeinderat, die Verwaltung oder auch von jedem Einwohner und jeder Einwohnerin angeregt werden. In manchen Bereichen ist sie gesetzlich vorgeschrieben, wie z. B. die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen von Bebauungsplänen.

### **II. Informelle Bürgerbeteiligung**

Bei der informellen Bürgerbeteiligung gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen. Es kann also frei gewählt werden, ob und wie eine Bürgerbeteiligung durchgeführt wird. Sie dient grundsätzlich der Akzeptanz von Entscheidungen von Verwaltung und Gemeinderat in der Einwohnerschaft. Wichtige Bausteine der informellen Bürgerbeteiligung sind Information, Konsultation und Kooperation.

### **III. Formelle Bürgerbeteiligung**

Unter formeller Bürgerbeteiligung versteht man Bürgerbeteiligungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Dabei ist auch das Beteiligungsverfahren geregelt. Beispielsweise bei der Bauleitplanung ist vorgeschrieben, wer wie beteiligt werden muss. Auf kommunaler Ebene sind Beteiligungsverfahren im Übrigen in der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verankert: Einwohnerantrag, Einwohnerversammlung, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid.

## **B. Kinder- und Jugendbeteiligung**

Kinder- und Jugendbeteiligung ist ein wichtiges Element, die Kinder und Jugendlichen in die Entscheidungsfindung einer Gemeinde einzubeziehen und sie an die Bedeutung und Arbeit der Kommunalpolitik heranzuführen. Je früher man mit der Einbeziehung beginnt, desto fester sind sie später mit ihrer Gemeinde verwurzelt und eventuell bereit, sich selbst am politischen

Geschehen in ihrer Gemeinde zu beteiligen. Entscheidungen, die unter Einbeziehung der Jugendlichen getroffen werden, sind in jedem Fall nachhaltiger. Aufgabe der Kommunen ist es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Gemeinwesen zu eröffnen und ihnen eine aktive Beteiligung zu ermöglichen. Wichtig ist hierbei, dass die Kinder und Jugendlichen ernst genommen, ihre Vorschläge ernsthaft diskutiert und einige Anliegen auch durchgeführt werden. Wenn Menschen bereits im Kindes-/Jugendalter positive Erfahrungen mit verschiedenen Formen der Beteiligung und des Engagements gemacht haben, sind sie meist auch im Erwachsenenalter gesellschaftlich aktiver.

## **C. Das Jahr 2020**

**Folgende Bürgerbeteiligungen fanden im Jahr 2020 statt:**

### **I. Themenmesse zu Bebauungsplanverfahren am 09.03.2020**

Bürgerinnen und Bürger konnten sich über verschiedene Bebauungsplanverfahren informieren und Fragen zu den Vorhaben stellen:

- Bebauungsplan „Bodan-Werft-Hotel“
- Bebauungsplan „Altenpflegeheim St. Konrad“
- Bebauungsplan „Parkplatz am Grenzweg“
- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“
- Bebauungsplan „Parkplatz beim Strandbad“

Der Schwerpunkt lag auf den Bebauungsplänen „Bodan-Werft-Hotel“ und „Altenpflegeheim St. Konrad“. Zu diesen Themen wurden auch die Vorhabenträger eingeladen, um den Interessierten ihre Konzepte persönlich vorzustellen.

### **II. Bürgerbeteiligung „Bachtobel“ am 10.03.2020**

Nachdem der Sieger aus dem Wettbewerb von den Sachpreisrichtern empfohlen worden war, hatte der Wettbewerbssieger die Möglichkeit, seine Pläne der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Bevölkerung war hierzu ins Foyer des Rathauses eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren, mitzudenken und mitzureden. Für einige Bereiche, wie z. B. den Bachverlauf oder die Freifläche am Familienzentrum, konnten eigene Ideen eingebracht werden.

### **III. Outdoor-Fitnessanlage in der Außensportanlage**

Sowohl von Jugendlichen als auch Seniorinnen und Senioren wurde der Wunsch nach einer Anlage zum Krafttraining immer wieder geäußert. Zur Realisierung einer solchen Outdoor-Kraftanlage wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen und auch Vorschläge für den Standort zu machen. Auch der Seniorenrat wurde als Interessenvertretung der Senioren angehört. Realisiert wurde die Outdoor-Fitnessanlage in der Außensportanlage beim Bildungszentrum Parkschule und ist für jeden zugänglich.

### **IV. Einführung der Plattform sag's doch**

Die Gemeinde Kressbronn a. B. legt großen Wert auf Transparenz und Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auf der Plattform sag's doch werden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen, Vorschläge, Anliegen und auch Sorgen mitzuteilen, die unsere Gemeinde betreffen. Für die Freischaltung der Plattform waren viele Vorarbeiten notwendig. Am 01.07.2020 wurde „sag's doch“ für Kressbronn a. B. freigeschaltet und die Bürgerinnen und Bürger haben seither die Möglichkeit schnell und unkompliziert Ideen, Anregungen und Mängel mitzuteilen. Die Jahresauswertung 2020 ist dem Rechenschaftsbericht beigefügt.

#### **V. Graffiti Aktion CUBE – Innenraumgestaltung**

Ausgestattet mit Sprühdosen, Schablonen und Schutzkleidung gestalteten einige engagierte Jugendliche ihren neuen Jugendtreff nach ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen. Unterstützt wurden sie hierbei von Alexander Scharbatke und Heike Stephan, beides Kunstlehrer an der Parkschule Kressbronn a. B. Ziel war es, das CUBE jugendgerechter zu gestalten und gemeinsam mit den Jugendlichen mehr Farbe in den Jugendtreff zu bringen. Die jungen Teilnehmer hatten sich das Motiv selbst ausgedacht und dann zusammen mit den Lehrern weiterentwickelt. Im Anschluss schnitten sie Schablonen aus und besprühten die Wand. Entstanden ist ein farbenfrohes Graffiti-Kunstwerk, das die Wand und damit den ganzen Raum neu erstrahlen lässt.

#### **VI. Workshop Graffiti – Außenwand CUBE am 26.09.2020**

Insgesamt neun Jugendliche hatten am 26.09.2020 die Möglichkeit, an einem Graffiti-Workshop teilzunehmen und die Fassade des Jugendtreffs Cube selbst zu gestalten. Unter professioneller Begleitung von Profi-Sprayer Carlos Lorente, „Style Scouts Graffiti Academy“ Nürnberg, gestalteten sie ein Motiv, das seither die Außenwand des Jugendtreffs ziert. Die Jugendlichen waren sehr engagiert und vor allem begeistert, ganz legal die Fassade besprühen zu dürfen. Unterstützt wurde das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ mit einer Förderung in Höhe von 3.000 Euro. Das Graffiti bildet den Gedanken der Demokratie samt einer Willkommenskultur in verschiedenen Sprachen ab.

#### **VII. Umsetzung der Ergebnisse der Gemeindedetektive Nonnenbachschule**

Im Jahr 2019 wurden die Drittklässler der Nonnenbachschule aktiv bei der Gestaltung des Schulhofes beteiligt. Angelehnt an die Gemeindedetektive hatten die Kinder den Schulhof und das umliegende Schulareal unter die Lupe genommen und eine Stärken-Schwäche-Analyse erstellt. Die Kinder lernten hierbei mit wohlwollendem, aber auch kritischem Blick diesen Teil ihres Lebensraumes zu betrachten, zu analysieren und auszuwerten. Hieraus entwickelten sie Ideen, wie man diesen Lebensraum verbessern könnte. Daraufhin stellten die Drittklässler der Nonnenbachschule dem Gemeinderat dann ihre Ideen zur Gestaltung des Schulgeländes vor. Die Mühe hatte sich gelohnt, denn die Gemeinderäte waren durchweg von der Präsentation beeindruckt und brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass man die Ideen schrittweise umsetzen sollte. So waren den Kindern unter anderem eine weitere Tischtennisplatte, Basketballkörbe, Fahrradständer, die Nutzbarmachung der Terrasse als Ort der Ruhe, Nistkästen und insgesamt mehr Farbe und mehr Pflanzen und Bäume als Schattenspender wichtig.

In einem weiteren Beteiligungsprozess an der Schule wurde gemeinsam mit den Kindern festgelegt, welche Maßnahmen als erstes realisiert werden sollen. Hier waren unter anderem den Schülerinnen und Schülern aufgemalte Spiele auf dem Schulhof und eine weitere Tischtennisplatte besonders wichtig. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2020 umgesetzt.

### **VIII. Information der Bevölkerung über die Corona-Situation**

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Veranstaltungen durften nicht stattfinden, so auch leider so gut wie keine Bürgerbeteiligungen. Doch gerade in der Pandemie war eine aktuelle Information der Bürgerinnen und Bürger über die Geschehnisse, Ver- und Gebote wichtig. Tagesaktuell, manchmal auch stundenaktuell wurde die Bevölkerung über die Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. informiert.

### **IX. Vorbereitung der neuen Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.**

Da die Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. in die Jahre gekommen war und auch bei der täglichen Einstellung von Informationen im Rahmen der Corona-Pandemie Mängel festgestellt wurden, wurde eine neue und zeitgemäße Homepage entwickelt. Im Vordergrund stand hier die bessere Information der Bürgerinnen und Bürger. Die neue Struktur der Homepage musste geplant und zahlreiche Texte verfasst werden.

## **D. Fazit**

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Instrument, die Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse einzubinden, über Projekte zu informieren und auch Ideen aus der Bevölkerung einzuholen, auch wenn nicht jede Idee umgesetzt werden kann. Die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse weckt das Interesse der Jugend an Politik. Insgesamt führt die Bürgerbeteiligung zu einer größtmöglichen Transparenz der Verwaltungsarbeit. Man sollte die Bürgerbeteiligungsprozesse ausbauen und weiterhin unterstützen. Die Bürgerbeteiligung wie auch die Kinder- und Jugendbeteiligung in Kressbronn a. B. sind auf einem guten Weg und sollen in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil im kommunalpolitischen Leben in der Gemeinde werden.